

Präsentation des Konzepts einer

Digitalen Lernfabrik Dortmund

**vor dem Ausschuss für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung,
Europa, Wissenschaft und Forschung**

Referent*in: Wenke Völkmann-Gröne, Dr. Michael Herkendell (BAG KJS)

Ausgangslage



Digitale Lernfabrik - übergeordnete Fragestellungen

1. Welche Kompetenzen sind für gesellschaftliche Teilhabe auf dem zukünftigen Arbeitsmarkt einer digitalen Gesellschaft relevant?
2. Welche Kompetenzen sind in der Abgrenzung zur „Maschine“ wichtig?
3. Wie können bereits vorhandene Kompetenzen genutzt werden?
4. Wie gelingt es die gesellschaftlichen Ungleichzeitigkeiten zu überwinden?

Digitale Lernfabrik - Pädagogisches Prinzipien

Begegnung

Bewegung/
Mobilität

Culture-base
creativity

Umsetzung des pädagogischen Leitbildes

Kooperationsdimensionen

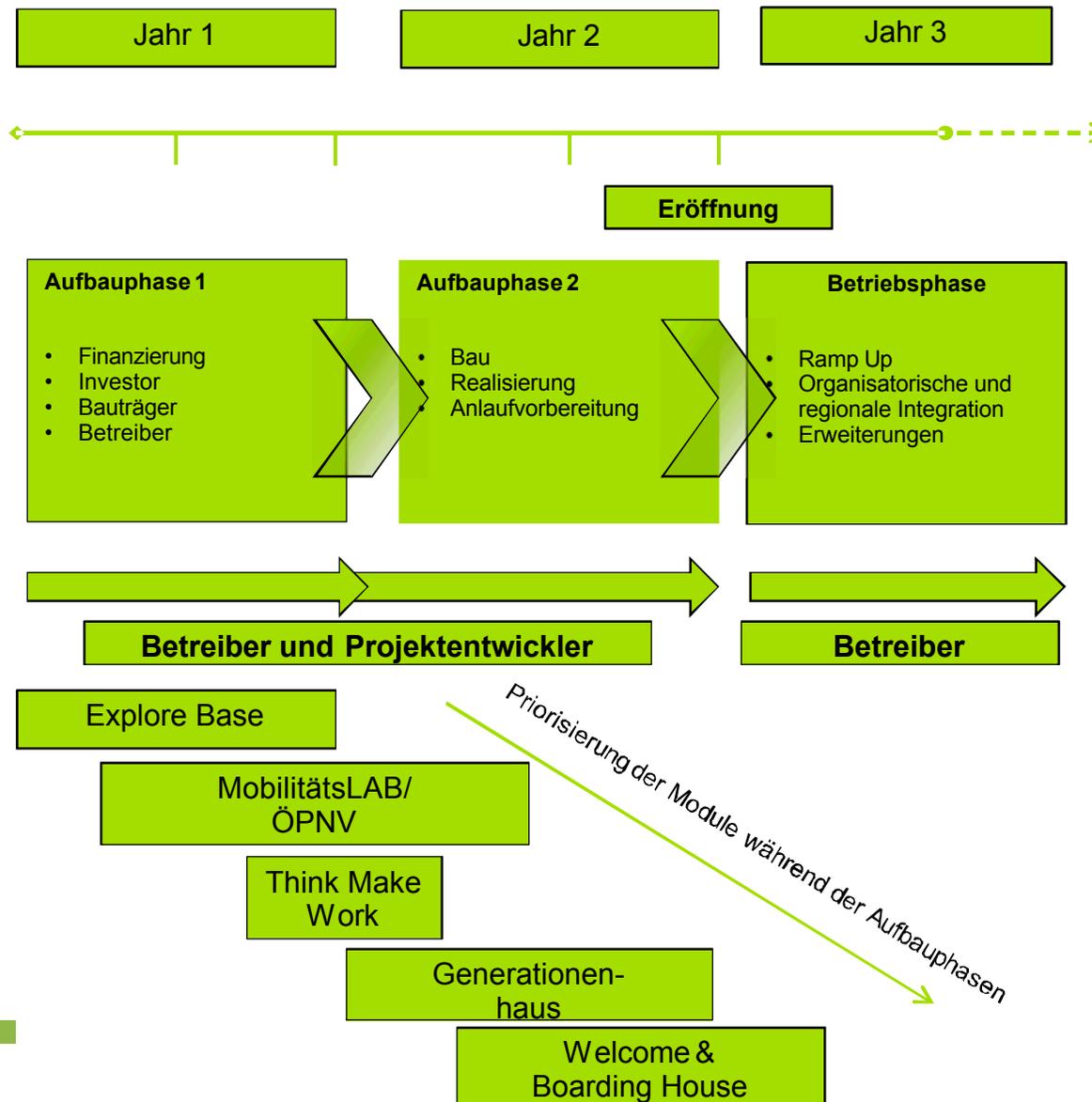
1. Verbindlichkeit durch Kooperation
2. Gemeinsame Koordinierungsstrukturen
3. Regionale Integration

Projektbüro

Intermediäre Zielstellung

- Einbindung der Lernfabrik in das Quartier, in enger Absprache mit dem Quartiersmanagement.
- Entwicklung von sozialräumlichen Angeboten auf der Folie der Digitalisierung und Digitalität.
- Ansprache und Aufbau von relevanten Netzwerken. Insbesondere im formalen und non-formalen Bildungsbereich.

Zeitplan/ Phasenmodell



Digitale Lernfabrik: Funktionales Konzept



Explore Base

4. Interessierte Partner (Juli 2019)

Talentstadt
Dortmund e.V.



Unternehmensverbände
für Dortmund und Umgebung



Kreishandwerkerschaft
Dortmund und Lünen



KOMMENDE
DORTMUND
Sozialinstitut



5. Wesentliche Einnahmekomponenten:

- Berufsorientierung für Schüler im ÜG
- Branchenorientierung für LZA
- Berufsorientierung für Berufsrückkehrerinnen
- Berufsmessen
- Branchentage
- Lehrer-/Elterninformationen
- Orientierung für ausländische Studenten
- Programme von 
- Programme für die Firmen der 

MobilitätsLAB/ÖPNV

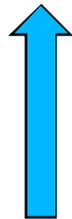
1. Zielsetzung

- Entwicklung und Test von neuen Fortbewegungsmöglichkeiten
- Kompetenzentwicklung von Jugendlichen mit Mitarbeiter*innen regionaler Unternehmen der KFZ Branche und verwandter Branchen

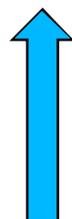
2. Bezug zu den anderen Modulen

- **Generationenhaus:** Akzeptanz- und Nutzungsanalyse von automatisierten Mobilitätsangeboten
- **Welcome & Boarding House:** Übernachtung für externe Mitarbeiter*innen
- **Explore-Base:** Übersetzung neuester Forschungs- und Entwicklungsergebnisse in die Praxis und MINT Angebote
- **Think-Make-Work:** Ausgründungen

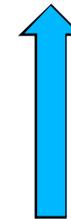
Forschung im MobilitätsLab ÖPNV



Sicherheit



Neue Wege im Karosseriebau



Moderne Vernetzung
und Steuerung

eingebunden durch Prof. Dr. Straßmann (Dekan)

DSW21

terragraph

Think-Make-Work

1. Zielsetzung

- Start-ups aus dem Bereich Handwerk und Industrie
- Ort der Vernetzung und Begegnung
- Think-Tank für Mobilität/Digitalisierung/Soziale Innovationen

2. Bezug zu den anderen Modulen

- **MobilitätsLAB/ÖPNV:** Nutzung von Maschinen und fachlicher Austausch
- **Explore-Base:** Nutzung von Maschinen und fachlicher Austausch

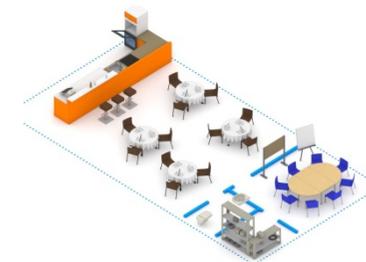
Welcome & Boarding House

1. Zielsetzung

- Campus-Management und Verwaltung
- Anlaufstelle für Gäste und Besucher
- Verpflegung und Übernachtung

2. Bezug zu den anderen Modulen

- **Generationenhaus:** Verpflegung, Besprechungsräume
- **MobilitätsLAB/ÖPNV:** Verpflegung, Besprechungsräume, Bewirtung und Übernachtung externer Gäste
- **Think-Make-Work:** Verpflegung
- **Explore Base:** Verpflegung, Tagungsräume für Vor- und Nachbesprechungen von (Schüler-)Gruppen, Berufsorientierung im Bereich HOGA



Generationenhaus

1. Zielsetzung

- Verständnis zwischen Jung und Alt
- Gemeinsamkeit und Miteinander fördern, Isolation entgegenwirken
- Hilfe zu einem selbstbestimmten Leben

2. Bezug zu den anderen Modulen

- **Welcome & Boarding House:** Verpflegung und Begegnung
- **MobilitätsLAB/ÖPNV:** Mobilitätsgewinn durch die Nutzung der Demonstratoren auf dem Zechengelände
- **Think-Make-Work:** Demographische Herausforderungen erkennen und meistern
- **Explore Base:** Berufsorientierung in den Bereichen Erziehung und Pflege, Intergenerationelles Lernen



Konzeptentwicklung



IN VIA

IN VIA Dortmund e.V.

 **KOLPING**

Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH


**KOMMENDE
DORTMUND**
Sozialinstitut


KJS
Katholische
Jugendsozialarbeit



**Fachhochschule
Dortmund**

University of Applied Sciences and Arts